



Peter Raggl

Wolfsburg am 22.02.2021, 08:47 Uhr

Thomas Zernechel

Liebe Familie Raggl!

Oft denke ich noch immer an Euren lieben Peter. Viele Jahre bin ich mit ihm, als meinen Lehrer am Arlberg Ski gefahren. Er hat mir alles, was ich auf den Brettern kann beigebracht. Doch das schönste waren die guten Gespräche, die wir in den Liften, Pausen und auf den Hütten hatten. Eine kleine Anekdote werde ich auch nie vergessen. Peter hatte oft, wenn es richtige minus Temperaturen gab, kalte Finger. Dann habe ich immer für eine Abfahrt seine eiskalten Handschuhe angezogen, sie aufgewärmt und er hat während dessen meine warmen Handschuhe getragen. Auf der nächsten Touren haben wir dann immer reihum wieder getauscht. Ich habe viele schöne Erinnerungen an Peter, für immer! Thomas Zernechel

Um, D am 04.01.2021, 09:52 Uhr

Jörg Angelmaier

Erst jetzt, bei einem Aufenthalt in St. Anton, habe ich erfahren, dass Peter so jäh aus dem Leben gerissen wurde! Er war ein super Skilehrer und ein ganz feiner Mensch! Ich werde ihn nicht vergessen!

Köln (Deutschland) am 18.03.2011, 01:28 Uhr

Derigs, Rolf

Liebe Klara, jetzt ist es schon über 1 Jahr her, daß Dein lieber Peter bei dem schrecklichen Unfall ums Leben kam. Du hast bestimmt mittlerweile alles ein wenig verkraftet. Gerne denken wir an die schönen Abende zurück, wenn der Peter sich zu uns auf die Bank gesetzt hat und wir noch etwas "geklönt" haben. Herzliche Anteilnahme von Jutta + Rolf Derigs aus Köln und von den Dortmundern Uschi + Manni Zipp und Ilona + Jürgen Kowodzi

Perfuchsberg am 11.03.2010, 03:26 Uhr

Marlene

Gute Menschen gleichen Sternen
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen!

Viel Kraft in dieser schweren Zeit wünscht dir
liebe Mama deine Marlene mit Familie.

Kaunertal am 04.03.2010, 09:29 Uhr

Stadlwieser Harald

Wünsche der Trauerfamilie und ganz besonders meinem Schulkollegen viel kraft

aufrichtige anteilnahme

Bad Neustadt/Rhön am 22.02.2010, 05:48 Uhr

Thomas Habermann

Liebe Klara, liebe Kinder und Enkelkinder,
wir sind sehr,sehr traurig und in Gedanken ganz fest bei euch. Wir wünschen euch von Herzen, daß sich eure Trauer bald in eine dankbare und frohe Erinnerung verwandeln möge.
Unser Herrgott stehe euch allen bei.

Mit aufrichtiger Anteilnahme
Euer Thomas mit Freunden

Wien/Genf am 12.02.2010, 11:59 Uhr

Merle und Heinz Opelz

Liebe Familie von Peter!

Wir können noch immer nicht fassen was geschehen ist. Peter war uns ein lieber Freund und ein Fixpunkt für jeden Skiaufenthalt in St.Anton. Die schönen und immer fröhlichen Erlebnisse, die wir, unter Peters fachkundiger Führung zusammen mit anderen guten Freunden hatten, werden uns immer in Erinnerung bleiben. Leider ging mit Peters Hinscheiden eine schöne Seite im Leben, worauf wir uns immer schon freuten, zu Ende. Unser aufrichtiges Beileid.
Merle und Heinz Opelz

St.Anton am Arlberg am 10.02.2010, 04:30 Uhr

Hermann und Hildegard Sigl

Liebe Klara,Marlene,Andrea,Kathrin und Josef !Und nochmals unsere innigste Anteilnahme zu dem schweren Verlust deines geliebten Gatten und eures besten Vaters.Unsere Familie hat einen Freund verloren,diesen Verlust können wir in Worten nicht ausdrücken.Was an ihm so faszinierte war seine Ausstrahlung,seine Bescheidenheit,sein feines Gespür,seine Klugheit,seine Zufriedenheit und sein starker Glaube.Unsere Familie hat von ihm viel gelernt und er wird uns Vorbild sein.Noch können es wir nicht glauben,dass wir das Leuchten in seinen Augen,wenn er von seinen Berg- und Schitouren und seinem Bauernhof erzählte,nicht mehr sehen werden.Bei seinem letzten Besuch bei uns mit dir Klara sagte er noch,er möchte uns im Frühjahr seine Noriker zeigen.Mit diesen Pferden,sagte er könne er nach alter Tradition den Acker mit dem Pflug pflügen,da würde die Erde so fein wie Gartenerde.
Unvergeßlich bleibt uns die jährliche Fußwallfahrt von Landeck über den "Gachen Blick" nach Kaltenbrunn,wo er immer so schön die Rosenkränze vorbetete.Wir sind dankbar für diese wertvolle Zeit mit euch.
Er war nicht nur fleißiger Bauer an Landenhof,sondern gehörte er auch zu den besten geprüften Berg-und Schiführern im Land und brachte unzählige Stammgäste zum Arlberg.
In diesen 43 Jahren in der Schischule in St. Anton gewann er durch seine hervorragenden Kenntnisse und Erfahrungen und seine liebenswerte Art,die Herzen der Tourengeher am Arlberg.Niemals hat er jemanden in Gefahr gebracht.Seine Ratschläge waren stets gefragt bei Einheimischen und Gästen.Er brachte die Tourengeher weg vom Heliskiing zum Aufsteigen mit den Fellen.
Liebe Marlene,Andrea,Kathrin und Josef, seid stolz auf euren Vater,er war ein besonderer Mensch.
Familie Hermann und Hildegard Sigl,St.Anton a.A.

Landeck am 06.02.2010, 09:23 Uhr

RK KI-TEAM Landeck

Aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft in der nächsten Zeit
das KI-Team, RK Landeck

St.Anton a/Arlberg am 06.02.2010, 07:58 Uhr

Robert Birkl und Familie

Allzu gern erinnere ich mich an deine nette, ruhige und zuvorkommende Art.
Du warst sicher einer der besten Schiführer hier am Arlberg, wir werden dich nie vergessen.

Deiner Familie wünschen wir Hoffnung, Glaube, und Kraft um durch diese schwere Zeit zu kommen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme

Robert u. Doris

Landeck am 05.02.2010, 09:52 Uhr

Stefan und Christine Kurz

Wir möchten Euch auf diesem Weg unser tiefes Mitgefühl ausdrücken und für die kommende schwere Zeit viel Kraft wünschen.

Stefan und Christine mit Familien

Strengen am 05.02.2010, 08:51 Uhr

Edith Schwenninger

Vor kurzem noch mit ihm geplaudert über die schönen Stunden des Skitages, dann die schreckliche Nachricht über den Tod des sympatischen, herzenguten und erfahrenen Skilehrers. Nur Gott weiß warum die Zeit für ihn schon gekommen ist. Wir trauern sehr um diesen Menschen.

Aufrichtiges Beileid der Familie und viel Kraft für die weitere Zeit
In unserem Herzen wird er immer sein.

Tobadill am 05.02.2010, 08:45 Uhr

Theiner Ernst und Maria

Liebe Fam. Ragg!

Die Trauer um einen geliebten Menschen kann nur gemildert werden durch die schönen Erinnerungen, die immer bestehen bleiben und die Gewissheit auf ein Wiedersehen in einer besseren Welt.

Wir fühlen aufrichtig mit Euch!

Salzburg am 05.02.2010, 05:49 Uhr

Martina Juen

Der Tod eines geliebten Menschen,
ist wie das zurückgeben einer Kostbarkeit,
die uns Gott geliehen hat.

Aufrichtige Anteilnahme
Martina

Köln, 05.02.2010 am 05.02.2010, 05:16 Uhr

Ute Schmidt & Sascha Kipp

Liebe Familie Raggl,

auch uns hat die Nachricht wie ein Blitzschlag getroffen. Wir wünschen Euch, und vor allem Dir, Klara, ganz viel Kraft diese harte Zeit durchzustehen.

Ute & Sascha

St. Anton a. A. am 05.02.2010, 03:31 Uhr

Rosi und Hannes Reisch

Liebe Fam. Raggl

Menschen treten in unser Leben und begleiten
uns eine Weile. Einige bleiben für immer
denn sie hinterlassen ihre Spuren
in unserem Herzen

Unser aufrichtiges Beileid

Rosi und Hannes Reisch

Pians am 05.02.2010, 02:57 Uhr

Ignaz und Viktoria Theiner

Kein Trostwort ist so stark
den großen Schmerz zu mindern,
Gott und die Zeit allein
vermögen ihn zu lindern.

In stillem Gedenken und aufrichtiger Anteilnahme

Ignaz und Viktoria Theiner,
Karoline und Petra mit Familien

Breisach/Deutschland am 05.02.2010, 02:16 Uhr

Karl+Martha Antony, Stefan+Guisella Antony mit Klemens und Johanna, Ludger Antony, Karin Antony

Mit Entsetzen haben wir vom tragischen Tod unseres Freundes Peter Raggl erfahren. Wir sind fassungslos und traurig. Möge seine Seele in Frieden ruhen! Unseren besondere Anteilnahme gilt seiner Frau Klara und den Kindern.

Zams am 05.02.2010, 01:12 Uhr

Senn Andi und Familie

Ein Schilehrer/Schiführer und ein Mensch, wie es nicht mehr viele gibt.
Viel Kraft der ganzen Familie!

Zams + Samnaun am 05.02.2010, 08:48 Uhr

Sieglinde + Monika

unser aufrichtiges Beileid
Kein Trostwort ist so stark
den großen Schmerz zu mindern,
Gott und die Zeit allein
vermögen ihn zu lindern.

Der Tod ist nichts, ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt,
sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Gebraucht nicht eine andere Redensweise, seid nicht feierlich oder traurig. Lacht über das, worüber wir gemeinsam gelacht haben.

Betet, lacht, denkt an mich,
betet für mich,
damit mein Name im Hause ausgesprochen wird,
so wie es immer war,
ohne irgend eine besondere Bedeutung,
ohne Spur eines Schattens.
Das Leben bedeutet das was es immer war,
der Faden ist nicht durchgeschnitten.
Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin?
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.

Eindhoven am 04.02.2010, 10:32 Uhr

Claudia und Marc Tabak

Jeder folgt in seinem Leben einer Straße.

Keiner weiß vorher, wann und wo sie endet.

Alle hinterlassen Spuren und manche kreuzen unseren Weg.

Einige, die wir trafen, werden wir nicht vergessen.

Auch wenn sie für immer gehen, in unseren Herzen und unserer Erinnerung bleiben sie.

Wir wünschen Euch viel Kraft in diesen schweren Stunden.
Unsere Gedanken sind immer bei Euch.

Traurige Gruesse

Claudia und Marc

Rifenal 15 Zams am 04.02.2010, 10:23 Uhr

Silvia und Seppi Leitner

Lieber Joe und Familie !

Alles hat eine Zeit --
es gibt eine Zeit der Freude --
des Glückes ---
eine Zeit der Stille , ---
eine Zeit des Schmerzes ---
der Trauer ---
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen .

Aufrichtige Anteilnahme entbietet

Silvia und Seppi

St. Anton am Arlberg am 04.02.2010, 09:55 Uhr

Peter Mall

Ein Vorbild ist von uns gegangen !

Als junger Skilehrer konnte ich immer auf seinen Rat zählen. Er liebte die Berge - und das war in jeder Antwort auf meine Fragen immer zu spühren.
Diese Berge haben Peter heimgeholt. Es sollte wohl so sein.
Voller Trauer müssen wir zur Kenntnis nehmen -Peter Raggl ist nicht mehr.

Der Tod mag wohl die Grenze des Lebens - aber er wird nie die Grenze der Liebe sein.

Ich wünsche euch in diesen dunklen Stunden viel Kraft aber auch und das sicherlich im Sinne eures geliebten Mann und Vater, viel Zuversicht für eure Zukunft.

Ein letztes Ski Heil

Peter Mall mit Familie

Leitenweg 57, 6500 Landeck am 04.02.2010, 07:59 Uhr

Hammerle Gerald

Liebe Trauerfamilie!

Die Todesnachricht hat uns tief erschüttert!

Anlässlich des Heimganges Eures lieben Vaters möchten wir Euch unser aufrichtiges Beileid und unsere Anteilnahme ausdrücken!

Fam. Gerald und Julia Hammerle

Eugen und Martha Waibl

6500 Landeck am 04.02.2010, 07:46 Uhr

Daniela und Wolfgang mit Fam.

"Ich gehe zu denen die mich liebten, und warte auf die, die mich liebten". Die Liebe hört niemals auf. Liebe Klara, Marlene, Andrea, Kathrin und Josef mit Trauerfamilie. Wir wünschen Euch viel Kraft und Gottvertrauen in dieser schweren Zeit. In Gedanken sind wir bei Euch, Marlene auch wenn wir nicht mehr so viel Kontakt hatten, und ich weiß wie dieser Schmerz ist, und du sollst wissen daß ich da bin für dich! Daniela und Wolfgang mit Familie

Zams, Trier , Solingen am 04.02.2010, 06:54 Uhr

Fam. Schützenhofer

Viele Wege führen zu Gott,
einer über die Berge.

Aufrichtige Anteilnahme!

aus Tobadill am 04.02.2010, 06:06 Uhr

Christine und Bernhard Petter

Liebe Klara mit Kindern

Es ist unfassbar, so ein RIESEN VERLUST; einfach nur unglaublich, dass wir nie mehr einen "Rosshuangart" haben sollen, oder Ihn nicht irgendwo am Feld zu sehen.

Das wichtigste für ihn warst immer Du Liebe Klara, die Kinder und "Enkala".

Wir hoffen er kann Euch in dieser schweren Zeit ein wenig helfen, dies alles zu verkraften.

Es sind MOMENTAN alles nur Worte, die an einem abprallen, man möchte lieber den geliebten Menschen zurück, aber glaube mir jeder lebt und leidet aus tiefstem Herzen mit Euch.

In aufrichtiger Anteilnahme Christine und Bernhard Petter mit Stefanie und Dominic

Wenn Ihr HILFE braucht bitte meldet Euch

See / Friedenegg am 04.02.2010, 04:48 Uhr

Pircher Bernhard & Anita / Pircher Gottfried & Gretl

Liebe Klara,
liebe Kinder und Trauerfamilie!

Menschen treten in unser Leben und
begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie
hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.
Fassungslos mussten wir den tragischen Unfall von Peter zur Kenntnis nehmen.
Von Herzen entbieten wir Euch unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen Euch viel Kraft, Zuversicht und
Gottesvertrauen in dieser schweren Zeit der Trauer.

Innsbruck am 04.02.2010, 04:34 Uhr

Ingrid Schultus-Föger

Starke Menschen bleiben ihrer Natur treu,
mag das Schicksal sie auch in unverhofft schwierige Lebenslagen bringen.
Ihr Charakter bleibt fest, und ihr Sinn wird niemals schwankend.
Über solche Menschen kann das Schicksal keine Macht bekommen.
Es ist wichtiger, wie der Mensch
sein Schicksal nimmt,
als wie sein Schicksal ist.

sein Scherzen wird mir fehlen
aber niemals verstummen

Landeck - Malsersstr. 19 am 04.02.2010, 03:18 Uhr

Fam. Klaus u. Elfi Gerstgrasser

Liebe Klara, Ib. Marlene und Angehörige!
Es fehlen die richtigen Worte des Trostes. Es ist unvorstellbar wie hart das Schicksal zu schlagen kann.
Wir möchten euch allen unser aufrichtiges u. tiefes Mitgefühl ausdrücken.
Gott möge euch allen viel Kraft in dieser sehr schweren Zeit geben.
In stillem Gedenken
Klaus, Elfi, u. Markus Gerstgrasser

St. Anton am Arlberg am 04.02.2010, 02:40 Uhr

Hermann Sailer

Mit dem Tode Peters verliert sich vieles - aber niemals, die mit ihm verbrachte Zeit, seine guten, ehrlichen Tourentips
und Ratschläge. Es ist schwer Abschied zu nehmen. Viele Gedanken stürmen auf einen ein. Ich möchte Euch hiermit
mein allerherzlichstes Beileid ausdrücken. Hermann Sailer

Pians am 04.02.2010, 11:02 Uhr

Kaufmann Hans und Maria

Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.
Unser aufrichtiges Beileid
Hans und Maria

Flirsch am 04.02.2010, 10:49 Uhr

BERGRETTUNG FLIRSCH-STRENGEN-SCHNANN

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich. (Bonhoeffer)

Landeck am 04.02.2010, 10:44 Uhr

Tiefenbrunner Richard und Brigitte

Liebe Clara und Familie

Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl entbietet euch allen Richard und Brigitte sowie Rudi aus Canada

Landeck - Perjen am 04.02.2010, 09:29 Uhr

Lechleitner Paul und Annelies

Liebe Clara und Kinder,
mit großem Schock und Betroffenheit haben wir von diesem schrecklichen Ereignis erfahren, der Herrgott gebe euch viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit. Wir werden Peter so wie er war und lebte in bester Erinnerung behalten, und in Gedanken bei euch sein.
Im Namen aller Bauern aus Landeck darf ich euch auch noch das Mitgefühl ausdrücken - ein schmerzlicher Verlust - er wird uns allen fehlen.
Nochmals unsere aufrichtige Anteilnahme und Mitgefühl - Paul mit Familie

Falterschein am 04.02.2010, 09:06 Uhr

Fam. Hannes & Martina Morherr

Lieber Joe,

der unerwartete Tod deines Vaters hat uns zutiefst erschüttert. Wir möchten dir und deiner Familie unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme übermitteln.

Mit dem Tode eines geliebten Menschen verliert man vieles - aber niemals, die mit ihm verbrachte Zeit.

In Freundschaft
Hannes u. Martina

starkenbach am 04.02.2010, 09:01 Uhr

bruno und rene melmer

wenn plötzlich in dein lebenslicht,
die dunkelste der nächte bricht,
dich großer schmerz macht sprachlos stumm,
tröst´ dich das wort:
GOTT WEISS WARUM.

viel kraft für diese schwere zeit!

6500 Landeck, Malsenstr. 19 am 04.02.2010, 08:10 Uhr

Robert Krabacher und Marlene Schmid

Mit Bestürzung haben wir die Nachricht vom Unglück vernommen. Wir möchten euch sagen, wie sehr wir mit euch fühlen. Zurück bleiben Trauer, Verzweiflung, Tränen und die Fragen nach dem Warum. Dieser Verlust reißt menschlich eine große Lücke in unsere Gemeinschaft. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl
Robert & Marlene

6574 Pettneu a. Arlberg 200a am 04.02.2010, 05:29 Uhr

Familie Andreas Pirschner

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden
werde ich immer bei euch sein.

In aufrichtiger Anteilnahme
Fam. Andreas Pirschner

Perfuchsberg am 04.02.2010, 02:38 Uhr

Hans Mark

Peter war für mich immer ein lieber Kollege - unfassbar - euch allen weiterhin viel Kraft und nur das ALLERBESTE h a n s

Uerikon (Schweiz) am 03.02.2010, 08:12 Uhr

Marco Leppen

Peter, Du wirst uns fehlen!

Ich traure mit allen Leidenden. Ich wünsche Euch viel Kraft.

St.Anton am 03.02.2010, 08:11 Uhr

Hermann Gutwenger

Peter war ein lieber Kollege und herzenguter Mensch. Es ist schwer zu akzeptieren das einer unserer besten Schiführer nicht mehr unter uns ist. Deine Ruhe und Erfahrung war mir immer ein Vorbild.
Peter du bleibst unvergessen.
Mein tiefstes Mitgefühl der ganzen Familie
Hermann mit Familie

St. Anton a/A am 03.02.2010, 07:37 Uhr

Fam. Steinmüller Markus

Den Weg
den du vor dir hast,
kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen,
wie du ihn gehen wirst.
Denn es ist dein Weg.

Liebe Fam. Raggl,
tief berührt möchte ich euch mein Beileid ausdrücken, in dem Andenken an unsere lange und immer freundschaftliche Zusammenarbeit.

Markus Steinmüller mit Familie

Landeck am 03.02.2010, 07:00 Uhr

Kaufmann Renate

Euer Schmerz übersteigt nun eure Kraft!
Es ist nicht zu begreifen was geschehen ist, doch aber, es ist alles so nah!

Gott unser Herr, läßt euch doch nicht verzweifeln, er wird wieder neuen Mut und neue Kraft schicken um all das was geschehen ist ertragen zu können.

Ich weiß, wie all das schmerzt!
Liebe Klara und Kinder, wann immer ihr nicht weiter wißt oder Hilfe braucht, bitte sagt es, wir sind für Euch da!

In tiefem Mitgefühl und aufrichtiges Beileid
verbleibe ich Renate Kaufmann!

st. anton a. a. am 03.02.2010, 05:56 Uhr

familie alber

wir möchten euch auf diesem wege unser aufrichtigstes beileid aussprechen und vor allem möge euch viel kraft durch diese traurige zeit begleiten
familie reinhard alber

Perjen am 03.02.2010, 05:48 Uhr

Thomas und Ulli Lechleitner

Liebe Clara und Kinder, der Herr möge euch in der schweren Stunde viel Kraft schenken.
Aufrichtige Anteilnahme entbietet
Fam. Thomas Lechleitner

Zams am 03.02.2010, 05:46 Uhr

Fam. Frank Georg

Wo Worte fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben,
wo die Augen versagen,
das Unabwendbare zu sehen,
wo die Hände das Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit,
dass Du für immer in unseren Herzen weiterleben wirst.

Lieber Joe und liebe Trauerfamilie,
Wir wünschen euch viel Kraft in dieser schweren Zeit!

Unser tiefstes Mitgefühl!

Fam.Frank Georg und Haidrun

6500 Landeck am 03.02.2010, 05:10 Uhr

Doris Marth

In stiller Trauer
Was wir ausstrahlen in die Welt,
die Wellen, die von unserem Sein ausgehen,
das ist es, was von uns bleiben wird,
wenn unser Sein schon längst dahingegangen ist.
(Viktor E. Frankl)

Perfuchsberg am 03.02.2010, 05:03 Uhr

Dietmar & Ruth Kain

uns fehlen die Worte

Liebe Clara und Kinder,
Aufrichtige Anteilnahme entbieten

Dietmar Kain mit Familie

Landeck Perfuchsberg am 03.02.2010, 04:42 Uhr

Josef, Tina, Patrick und Jasmin Schmiderer

Liebe Klara, liebe Kinder, Enkel und Mitverwandte von Peter

Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit; und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden, und wir in seinen Händen.

Für jeden Menschen gibt es eine Zeit in der er so war, wie wir ihn kannten. Die Zeit in der er nun ist bleibt uns fremd, da der Verstand nur aus der Vergangenheit lebt und für die Zukunft den Glauben braucht.

Unsere Gedanken sind bei euch.

6500 Landeck, Flirstraße 29 - Walch GmbH am 03.02.2010, 04:06 Uhr

Walch Stefan u. Renate

Der Tod eines geliebten Menschen,
ist wie das zurückgeben einer Kostbarkeit,
die uns Gott geliehen hat.

Alles hat seine Zeit.

Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit der Schmerzen, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir möchten euch unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme übermitteln

Stefan & Renate

Mils am 03.02.2010, 03:27 Uhr

Carina Altmann

Möge Euch die Erinnerung an den lieben Verstorbenen begleiten wie ein wärmender Sonnenstrahl.

In stillem Gedenken!

St.Anton am Arlberg am 03.02.2010, 03:17 Uhr

Bernhard Falch und Familie

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Du warst für mich einer der besten und verantwortungsvollsten Schiführerkollegen die ich kennenlernen durfte.....du wirst mich auch weiterhin auf meinen Wegen in den Bergen begleiten.

6500 Landeck, Urichstr.40 am 03.02.2010, 02:48 Uhr

Doris Hammerle

Der Tod eines geliebten Menschen, ist wie das Zurückgeben einer Kostbarkeit, die uns Gott unverdient lange geliehen hat.

Liebe Clara und Kinder, der Herr Gott möge euch in der schweren Stunde viel Kraft schenken.

Aufrichtige Anteilnahme entbietet

Doris Hammerle- Schweiger mit Familie

Grins am 03.02.2010, 02:48 Uhr

Thurner Walter

Liebe Trauerfamilie

Unser Aufrichtiges Beileid.

Petra und Walter Thurner